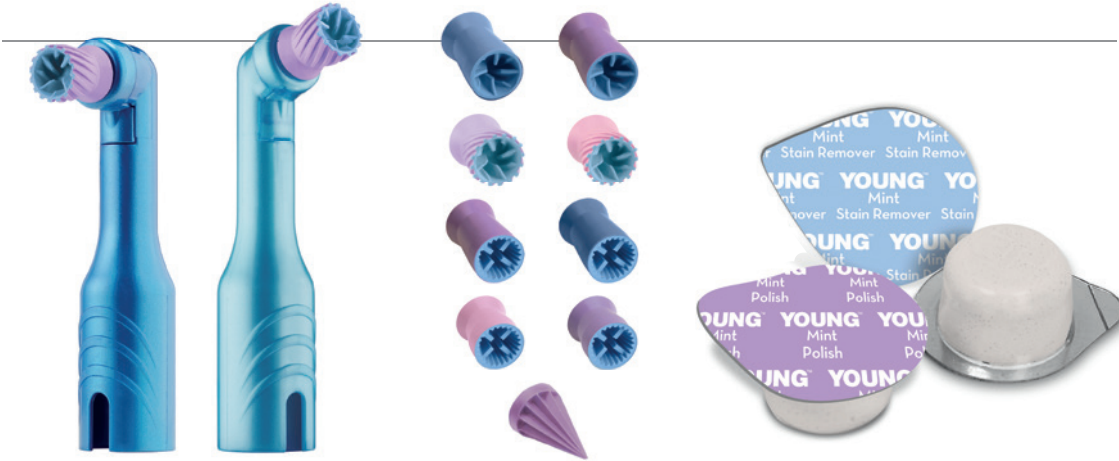


Prophylaxe im Fokus

Der US-Konzern Young Innovations ist ein führender Entwickler, Hersteller und Händler hochwertiger Dentalprodukte. Seit Jahresbeginn beliefert das Unternehmen auch den europäischen Markt.



Einweg-Prophy-Winkelstücke, Polierkelche und Prophypasten von Young Dental (v.l.n.r.).

(Fotos: Young Dental)

Im Bereich professionelle Zahnreinigung ist Young Innovations mit der Linie Young Dental vielerorts Marktführer, für Kinder gibt es die Marke Zooby®. Es stehen an die 200 Produkte für die Prävention zur Verfügung, der Fokus liegt insbesondere auf Polierkelchen, Pasten und Prophy-Winkelstücken.

Die pH-neutralen Pasten sind weniger abrasiv als vergleichbare Produkte und darüber hinaus vegan, zucker- und glutenfrei. Sie werden in farbigen Einzeldosen geliefert und sind daher leicht zu unterscheiden. Einweg-Prophy-Winkelstücke reduzieren das Infektionsrisiko und sparen Zeit und Kosten, weil keine Aufbereitung benötigt wird und das Handstück weniger verschleißt. Erhältlich sind die DPAs in den Varianten Elite Cup und Petite Web Cup, entweder in gerader Ausführung oder mit ergonomischem 17-Grad-Kontrawinkel zur Reduktion der Muskelermüdung. Alle Modelle haben ein schmales Design und einen kleinen, runden Kopf, dies macht die Zahnpolitur für Patienten spürbar angenehmer. Der Behandler wiederum hat freie Sicht auf das Arbeitsgebiet und erreicht bislang kaum zugängliche Stellen.

Die passenden Polierkelche werden aus firmeneigenem Spezialgummi gefertigt, der sich der Zahnkontur optimal anpasst. So werden Spritzer vermieden und ein exzellentes Ergebnis erreicht. Die Cups gibt es in unterschiedlichen Längen und den Härtegraden fest, weich, extraweich. Sie sind latexfrei und mit Steck- oder Schraubverschluss verfügbar. Es werden fünf unterschiedliche Formen angeboten, damit der Anwender individuelle Bedürfnisse des Patienten berücksichtigen kann. Der Elite-Cup etwa hat zusätzliche Außenrillen, die beim Polieren auch die Zahnzwischenräume erfassen. Um eine Kreuzkontamination zu vermeiden, sind die Cups einzeln verpackt.

Für die professionelle Zahnreinigung bei Kindern gibt es die Marke Zooby®. Die bunten Produkte sind dekoriert mit Moti-

ven von A wie Alligator bis Z wie Zebra. Dadurch werden Kinder von Anfang an in alle Vorgänge spielerisch einbezogen und erleben eine angstfreie Therapie in entspannter Atmosphäre. Dies erhöht die Akzeptanz der Maßnahme und ebnet den Weg zur optimalen Mundhygiene.


„Gleichzeitig stellen wir damit sicher, dass in der Praxis immer Produkte von höchster Qualität verwendet werden.“ Für Einwegprodukte spricht auch der beachtliche Aufwand bei der Wiederaufbereitung und der erhebliche Ressourcenverbrauch im Bereich Personal,



Produkte von Zooby®.

(Foto: Zooby)

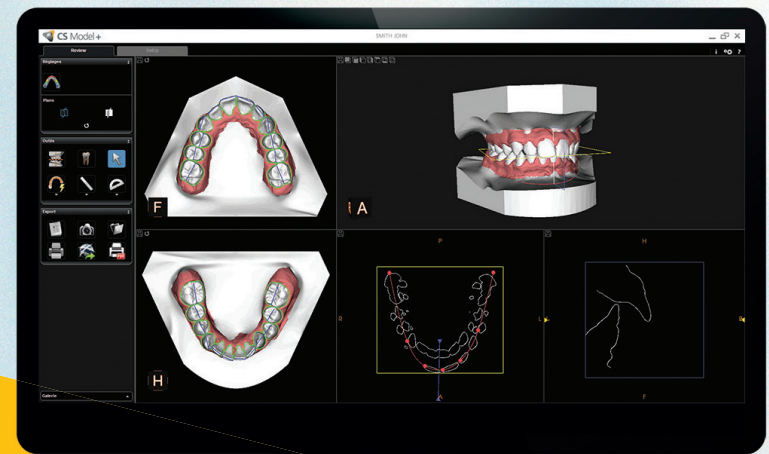
Bei der professionellen Zahnreinigung setzt Young Innovations auf Einwegartikel, denn wiederaufbereitete Produkte bringen einige Risiken mit sich. Dazu gehören Rückstände aus der vorangegangenen Anwendung, wie z. B. Blut, oder Rückstände aus der Aufbereitung, wie Desinfektions- und Sterilisationsmittel. Auch die Effektivität der Reinigung ist bei komplexen Oberflächen fraglich und kann durch Inspektion nur schlecht beurteilt werden. „Um das Infektionsrisiko zu minimieren setzen wir auf Einwegprodukte, denn die Sicherheit des Patienten und des Behandlers steht für uns im Vordergrund“, erklärt Frank Whyte, Geschäftsführer von Young Innovations Europe, und ergänzt:

Zeit und Energie, der entsteht durch Vorbehandlung, Zerlegen, Reinigung, Desinfektion, Spülung und Trocknung, Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit, Pflege und Instandsetzung, Funktionsprüfung, Verpackung und Herstellung der Siegelnaht, Lagerung und natürlich die Dokumentation der Aufbereitung. 

KN Adresse

Young Innovations Europe GmbH
Jeannine Fink
Kurfürsten-Anlage 1
69115 Heidelberg
Tel.: 06221 4345442
Fax: 06221 4539526
info@youngdental.eu
www.youngdental.eu

CS MODEL+ JETZT WIRD JEDER ZUM SUPER MODEL



**Ein digitales Setup
wie aus Zauberhand!
Das zeitaufwendige
Ausmessen von
Hand entfällt.**

Aber nicht nur das: Unsere neue **CS Model+ Software** segmentiert und nummeriert auch vollautomatisch die Zähne der Kieferbögen. So erhalten Sie ein digitales Setup – automatisch, aber selbstverständlich anpassbar. Sie können auch mehrere Varianten des Setups erstellen und anhand von Simulationen verschiedene Szenarien mit Ihrem Patienten besprechen, sogar schon bei der erstmaligen Vorstellung.

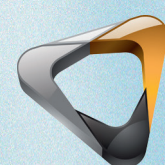
Darüber hinaus bietet die Software umfangreiche Analysen an, die automatisch zur Verfügung stehen.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns:
deutschland@carestream.com
Tel: 0711-20707-306



CS 3600 Intraoralscanner Mit offenen STL-Datensätzen!

Sparen Sie Zeit – die CS Model+ Software und unser CS 3600 Intraoralscanner helfen Ihnen dabei!



**WORKFLOW INTEGRATION
HUMANIZED TECHNOLOGY
DIAGNOSTIC EXCELLENCE**

discovery® pearl

Faszinierende Natürlichkeit in Bracketform.

Mit der Einführung des Keramikbrackets discovery® pearl begann für Dentaforum ein neues Zeitalter in der ästhetischen Kieferorthopädie. Obwohl sich das Bracket, einmal auf den Zahn geklebt, vollkommen an die natürliche Zahnumgebung anpasst und nahezu unsichtbar im Mund erscheint, benötigen erfahrene Kieferorthopäden oft keine optische Unterstützung. Aus diesem Grund wird discovery® pearl ab Herbst 2017 auch ohne farbige Setzhilfen erhältlich sein.

Für Fachzahnärzte, die weiterhin einen visuellen Farbkontrast zum Zahn bevorzugen, erleichtert ein übersichtliches System aus farbigen Setzhilfen das exakte Platzieren. So kann jedes Bracket zahnspezifisch zugeordnet und optimal ausgerichtet werden. Durch die ideal abgestimmte laserstrukturierte Basis, ähnlich der Struktur der Dentaforum-Metallbrackets, vermittelt das Bracket während

der gesamten Behandlung sicheren Halt auf dem Zahn. discovery® pearl überschreitet alle bisherigen Grenzen der Äs-



thetik kieferorthopädischer Behandlungen und erfüllt gleichzeitig die hohen Ansprüche an Qualität und Leistung. Das monolithische Vollkeramik-Bracket

wird auf modernsten Produktionsanlagen im CIM-Verfahren (Ceramic Injection Molding) in einem Stück gespritzt. Durch

die Verwendung von hochreinem Aluminiumoxid verfügt discovery® pearl über eine vollkommene Farbanpassung an den natürlichen Zahn ohne störende

Lichtreflexe. Die perfekte Geometrie und Größe lassen das Bracket beinahe unmerklich auf dem Zahn verschwinden.

Dem Bracket liegt das bewährte Design der discovery®-Bracketfamilie zugrunde: Großzügige, abgerundete Flügelunterschnitte bieten viel Platz für alle Ligaturenarten, auch für Mehrfachligaturen oder Kombinationen mit Gummiketten. Die Basis der Brackets ist per CAD (Computer Aided Design) optimal an die Zahnform angepasst. Dadurch ist es einfach, das Bracket auf dem Zahn zu positionieren. Da alle Brackets innerhalb der discovery®-Familie den gleichen geringen In-Out von nur 0,7 mm aufweisen, sind sie jederzeit problemlos ohne Ausgleichbiegungen miteinander kombinierbar. Dies gibt noch mehr Flexibilität in der individuellen Gestaltung der Behandlung.

Auch das Debonding wird mit dem eigens kreierten discovery® pearl Debonding Instrument spielend einfach. Das Bracket kann

ohne großen Kraftaufwand einfach und zahnschonend vom Zahn gelöst werden.

Ästhetisch anspruchsvoll lassen sich die kleinen Keramikbrackets mit den innovativen, glasfaserverstärkten transluzenten pearl-Bögen kombinieren. Diese runden die Behandlung formvollendet ab, da auch sie nahezu unsichtbar sind. **KN**



KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG

Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaforum.com
www.dentaforum.com

Jetzt neu: Dental LT Clear

Formlabs bringt schnellere, biokompatible Materialien auf den Markt.

Formlabs bringt Dental LT Clear auf den Markt, das erste Klasse IIa biokompatible Langzeit-Kunstharz für KFO-Anwendungen im Desktop 3D-Druck. Zudem veröffentlicht das Unternehmen Neuerungen an seinem Kunstharz Dental SG.

druck auf einer vollen Konstruktionsplattform von einer 20 Prozent höheren Geschwindigkeit profitiert.

Neben den neuen Dentalmaterialien baut Formlabs sein Wachstum im Dentalmarkt auf einer bei der IDS angekündigten Integra-



Mit dem bisher schnellsten Formlabs-Dentalmaterial, Dental LT Clear, wird der Direktdruck von Schienen und Retainern in weniger als 50 Minuten auf einem einzigen Gerät möglich. Eine volle Konstruktionsplattform mit bis zu sieben Schienen kann in weniger als zwei Stunden abgeschlossen werden.

Das neueste Update der Preform-Software ermöglicht Nutzern des Form 2 3D-Druckers zudem Geschwindigkeitsverbesserungen bei Formlabs Kunstharz Dental SG. Der Einzeldruck von Bohrschablonen wird um 50 Prozent schneller, während der Direkt-

tionspartnerschaft mit 3Shape auf. Ebenfalls in diesem Jahr wurde die Distributionsvereinbarung von Formlabs mit Henry Schein bekannt. Interessenten können einen kostenlosen Musterdruck von Formlabs Kunstharz Dental LT Clear oder Dental SG unter angegebenem Kontakt anfordern. **KN**

KN Adresse

Formlabs GmbH
Greifswalder Straße 212
10405 Berlin
Tel.: 030 555795-880
www.formlabs.com/de

3M beim Edison Award 2017

Bronze für den 3M Mobile True Definition Scanner!

Als die Minnesota Mining and Manufacturing Company (3M) 1902 gegründet wurde, war Thomas Alva Edison bereits ein passionierter Erfinder. Mit Einfallsreichtum und Sinn für die Wissenschaft gelang es ihm, Technologien hervorzubringen, die das Leben von Millionen Menschen beeinflussen sollten. Kreativität und wissenschaftliches Know-how bilden auch bei 3M die Grundlage für die Entwicklung immer neuer Lösungen, die den Alltag der Anwender verbessern. Zu ihnen gehört der 3M Mobile True Definition Scanner, der kürzlich einen Edison Award erhielt.

Bei diesem Award handelt es sich um einen nach Thomas Alva Edison benannten Innovationspreis, der seit 1987 jährlich an die Entwickler zukunftsweisender Produkte und Services verliehen wird. Bewerbungen sind in 15 verschiedenen Kategorien möglich, unter ihnen Medical/Dental.

Für diese Kategorie reichten auch die Entwickler des 3M Mobile True Definition Scanner ihre Bewerbung ein. Dank seiner überzeugenden Eigenschaften gelangte der tabletbasierte Intraoralscanner nicht nur ins Finale, sondern wurde sogar in der Subkategorie Diagnostic Tools mit dem Edison Award in Bronze ausgezeichnet. Gold gewann in derselben Kategorie der 3M Molekulare Detektions Assay 2, ein Kit mit 96 Testverfahren für den einfachen Nachweis pathogener Keime in Lebensmitteln.

Die Auszeichnung, die auf einer Beurteilung der Kriterien Concept, Value, Delivery und Impact basiert, unterstreicht das hohe Potenzial des 3M Mobile True Definition Scanners. Er ähnelt in seiner Handhabung einem

Scanner in diesem Jahr ist: Im März 2017 wurde dem Gerät ein iF Design Award 2017 verliehen. Diese Auszeichnungen bestätigen, dass das Unternehmen 3M



Mit einem bronzenen Edison Award ausgezeichnet: Der 3M Mobile True Definition Scanner.

Tablet-PC und seine Bedienung ist selbsterklärend. Zudem ist der Transport in ein anderes Behandlungszimmer einfach und der Platzbedarf gering. Davon profitiert nicht nur das Praxisteam, das mehr Bewegungsfreiheit während der Behandlung genießt, sondern auch der Patient, für den die geplanten Behandlungsschritte dank visueller Unterstützung leichter nachvollziehbar werden. 3M freut sich sehr über die Auszeichnung, die bereits die zweite für den 3M Mobile True Definition

mit der Entwicklung von Innovationen für vereinfachte Behandlungsabläufe und erhöhtem Patientenkomfort den richtigen Weg eingeschlagen hat. **KN**

KN Adresse

3M Deutschland GmbH
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0800 2753773
Fax: 0800 3293773
info3mespe@mmm.com
www.3mespe.de



Carestream Dental feiert Jubiläum mit besonderen Angeboten

Bei den Kunden ist Carestream Dental besonders wegen seiner smarten Röntgen- und Workflow-Lösungen beliebt. Im Herbst feiert der Imaging-Vorreiter nun runden Geburtstag – vor 10 Jahren ging Carestream Dental aus KODAK & Trophy hervor.

Tatsache ist: Alle Carestream Dental Produkte sparen Zeit und Platz und damit am Ende vor allem bares Geld. Vom digitalen Abdruck über den Behandlungsplan bis hin zum Versand der Daten – Carestream Dental Produkte holen aus allen Abläufen das Optimum heraus. „Ermöglicht wird das durch die High-End-Konzepte unserer erfahrenen Produktmanager und -entwickler. Sie kreieren konsequent offene Systeme, wodurch an jeder beliebigen Stelle des Workflows analoge Technologien, Produkte anderer Anbieter oder Labore eingebunden werden können. So geht modernste Wertschöpfung“, erklärt Melanie Recker, Trade Marketing Managerin bei Carestream Dental. Der perfekte Arbeitsablauf für die digitale Modellerstellung beginnt mit dem

handlichen 3D-Intraoralscanner CS 3600. Damit können einzelne Zähne, Quadranten oder ganze Zahnbögen ultraschnell eingescannt werden. Egal ob Restaurationen, Orthodontie oder Implantologie: Mit den drei voreingestellten Aufnahme-Modi gelingt das Scannen im Handumdrehen. Die Dateien werden in den offenen Formaten .STL und .PLY ausgegeben, was sie damit für jede Software anwendbar macht. Die Abdrücke des CS 3600 haben zudem ein enormes Potenzial zur Berechnung digitaler Modelle für kieferorthopädische Behandlungsapparaturen. Zusammen mit der Software CS Model+ und dem CS 8100SC perfektioniert Carestream für Kieferorthopäden die Performance des digitalen Workflows. Das CS 8100SC ist – dank exklusivem KFO-Modul

für eine automatisierte Durchzeichnung der Landmarks – unvergleichlich schnell. Bisher wurden bereits über 10.000 Geräte ausgeliefert. Zum 10. Geburtstag bietet Carestream Dental jetzt vier attraktive Jubiläumspakete mit bis zu 6.000 Euro Gesamtersparnis an. In jedem Paket gibt es den Strahler CS 2200 mit einer von drei möglichen Armlängen und zur intraoralen Detektion wahlweise ein Speicherfoliensystem oder den Sensor RVG 6200 S1. Für extraorale Aufnahmen im Pan&Ceph-Bereich enthalten die Pakete außerdem entweder das preisgekrönte CS 8100 Panorama-Röntgengerät oder den Bruder CS 8100SC mit zusätzlicher Fernröntgenfunktion. In den

anderen zwei Paketvarianten wird mit dem neuen CS 8100 3D Access (4x4cm, 5x5cm) oder dem CS 8100 3D (vier verschiedene Volumengrößen von 4 x 4 cm bis 8 x 9 cm) der Bedarf für Volumentomografie angesprochen. „Das CS 8100SC 3D wurde erst

waren fasziniert, dass Panorama-, DVT- & Fernröntgentechnologie in diesem Gerät



3D-Intraoralscanner CS 3600.

in diesem Frühjahr erfolgreich auf der IDS in Köln gelauncht. Die Besucher unseres Standes

so kompakt und trotzdem leistungsfähig kombiniert sind“, so Carestream Trade Marketing Managerin Melanie Recker.



Intraorales Speicherfoliensystem CS 7600.



CS 8100 Panorama-Röntgengerät.



KN **Adresse**

Carestream Health Deutschland GmbH
Hedelfinger Straße 60
70327 Stuttgart
Tel.: 00800 45677654
Fax: 0711 20707333
europedental@carestream.com
www.carestreamdental.de

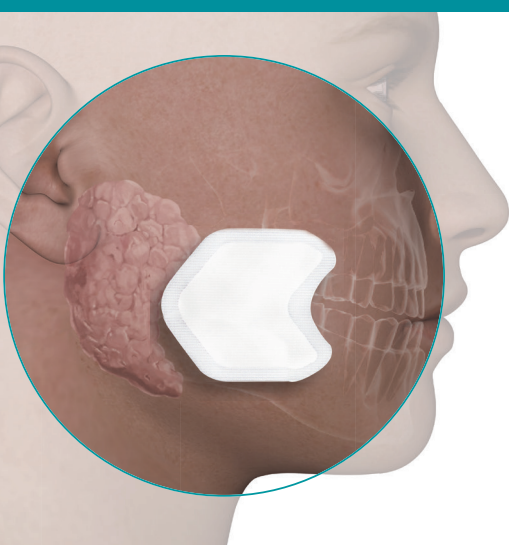
ANZEIGE

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Ultimative Speichelkontrolle

Jetzt mit reflektierender Beschichtung für bessere Sicht



- **Restlose Absorption:** Feuchtigkeitskontrolle direkt am Ohrspeicheldrüsen-Kanal
- **Reflektierende Beschichtung:** Verbesserte Sicht im Mundraum
- **Angenehmer Komfort:** Schlankes, flexibles Design. Kein Verrutschen in der Wange
- **Ideal für:** Kieferorthopädie, Abformungen, Fissurenversiegelung, u.v.m.



Neu!

Jetzt testen und Produktmuster anfordern: samples@microbrush.eu

YOUNG
INNOVATIONS

Neue Prescription präsentiert

FORESTADENT nutzt Bonner DGKFO-Jahrestagung, um McLaughlin Bennett 5.0 vorzustellen und mit Kunden, Geschäftspartnern und Freunden sein 110-jähriges Jubiläum zu feiern.

Vor genau 110 Jahren, im Oktober 1907, wurde in Pforzheim die Firma Bernhard Förster gegründet. In der Schmuck- und Uhrenindustrie groß geworden, begann der Familienbetrieb 1974 unter dem Markennamen FORESTADENT mit der Fertigung von Dehn-

schrauben. Heute zählt das Unternehmen zu den weltweit führenden Anbietern kieferorthopädischer Qualitätsprodukte. Anlässlich seines Firmengeburtstags veranstaltete FORESTADENT Ende September bereits ein unvergessliches Jubiläumssymposium. Um nun im Rahmen der DGKFO-Jahrestagung mit seinen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden zu feiern, lud der Jubilar in Bonn zu einer Messestand-Party. Im Stil der Schwarzwälder Heimat des Unternehmens wurden dabei regionale Spezialitäten gereicht und mit Bier und Wein auf das 110-jährige Jubiläum angestoßen.

Wie jedes Jahr wurde die Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie natürlich auch dazu genutzt, um über bewährte FORESTADENT-Produkte sowie neueste Behandlungslösungen zu informieren. So präsentierte der Pforzheimer Anbieter erstmals auf einer deutschen Fachmesse die brandneue Bracketprescription McLaughlin Bennett 5.0. Die jüngste Version der bekannten und weltweit von Kieferorthopäden eingesetzten McLaughlin/Bennett/Trevisi-Technik stieß bei den Standbesuchern auf großes Interesse. Sie berücksichtigt die in den vergangenen Jahren er-



Ein Hoch auf 110 erfolgreiche Jahre! Zahlreiche Messebesucher waren der Einladung FORESTADENTs gefolgt, um mit dem Jubilar anzustoßen.

zielten Fortschritte des kieferorthopädischen Fachbereichs und daraus resultierende klinische Erkenntnisse, die von signifikanter Bedeutung für die Erzielung optimaler Behandlungsergebnisse sind.

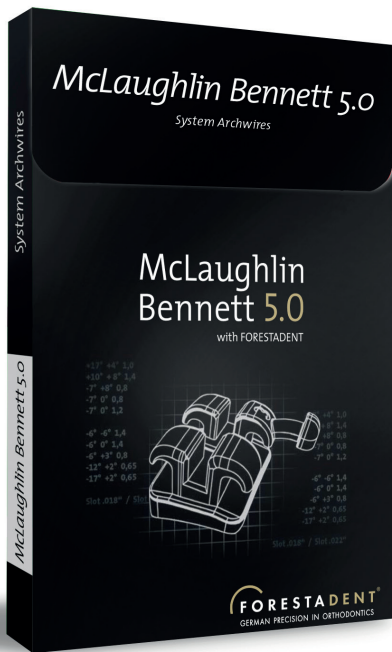
McLaughlin Bennett 5.0 wird mit den Mini Sprint® Brackets angeboten, welche von Dr. Richard P. McLaughlin und Dr. John Bennett ausdrücklich für die Umsetzung ihrer Behandlungsphilosophie empfohlen werden. Zudem ist die neue Prescription mit den extra flachen Tulip Bukkalröhrchen erhältlich, und zwar in der von den Dres. McLaughlin und Bennett bevorzugten Slotgröße .022".

McLaughlin Bennett 5.0 umfasst des Weiteren eine komplette Bogenserie. Zu ihr gehören Heat Activated NiTi-Bögen in rund (.014", .016") und vierkant (.016" x .022", .017" x .025", .019" x .025"), Stahlbögen mit rundem Querschnitt (.014", .016", .018") sowie HeatTreated-Stahlbögen in rund (.020") und vierkant (.019" x .025"). Darüber hinaus werden Ball Posted Vierkant-Stahlbögen (.017" x .025", .019" x .025") angeboten. Seit Anfang des Jahres gehören Dr. Richard P. McLaughlin und Dr. John Bennett zum klinischen Beraterteam FORESTADENTs. Durch die Kooperation mit den renommierten Kieferorthopäden,

die sich insbesondere in der Entwicklung vorprogrammierter Apparaturen verdient gemacht haben, erhofft sich das Traditionsunternehmen weitere zukunftsweisende Optimierungen seiner bewährten Qualitätsprodukte. **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.de



Zum ersten Mal bei einer deutschen Fachmesse vorgestellt: McLaughlin Bennett 5.0 – die jüngste Modifikation der bekannten McLaughlin/Bennett/Trevisi-Technik. Diese ist mit FORESTADENTs Mini Sprint® Standardbrackets sowie Tulip Bukkalröhrchen beziehbar und wird durch die neue McLaughlin Bennett 5.0 Bogenserie ergänzt.

Schallzahnbürste als persönlicher Coach

Die neue Philips Sonicare DiamondClean Smart.

Schon ein Highlight auf der IDS 2017, ist die Philips Sonicare DiamondClean Smart seit November nun auch für (Fach-)Zahnärzte erhältlich: Die neue Schallzahnbürste sorgt dank smartem Bürstenkopf und vielen cleveren Funktionen für eine perfekte Zahn- und Mundpflege und punktet zusätzlich mit stilvollem Design.

heiten. Vorteil der Sonicare DiamondClean Smart gegenüber herkömmlichen elektrischen Zahnbürsten ist die Kombination aus Schall- und Sensortechnologie: So verfügt das innovative Modell aus dem Hause Philips neben der intuitiven Andruckkontrolle über eine Auswahl von bis zu fünf intelligenten

Smartphone und Schallzahnbürste – zwei Coaches für die perfekte Mundpflege

Ist das Smartphone via Bluetooth mit der Schallzahnbürste verbunden, weist zum einen die App mit einem warnenden Pop-up darauf hin, wenn bestimmte Zahnflächen zu intensiv oder druckvoll geputzt oder gar ausgelassen werden. Zum anderen erhält der Nutzer über ein Anzeigelicht am Griff oder durch leichte Vibration ebenso vom Gerät selbst direktes Feedback. Darüber hinaus stellt der SmartTimer sicher, dass die von Zahnärzten empfohlene Putzdauer von zwei Minuten eingehalten wird. Der sogenannte BrushPacer zeigt an, wann es Zeit ist, zum nächsten Kiefersegment zu wechseln. Außerdem wird der Nutzer rechtzeitig informiert, wenn der Bürstenkopf ausgetauscht werden muss. So unterstützen die beiden Coaches den Anwender beim Erlernen einer täglichen Routine für bessere Zahnreinigung und -pflege. „Gepaart mit unserer patentierten Sonicare Schalltechnologie und der dynamischen Flüssigkeitsströmung vereint die Sonicare DiamondClean Smart eine überragende Leis-

tung mit personalisiertem Coaching“, sagt André Mügge, Marketing Director für Health & Wellness bei Philips.

Bürsten mit Köpfchen

Die smarte Sonicare verfügt über drei verschiedene Bürstenköpfe: zur Plaqueentfernung (Premium Plaque Defense), Reinigung und Pflege des Zahnfleisches (Premium Gum Care) sowie zur Aufhellung der Zähne (Premium White). Diese sind mit einer Mikrochip-Erkennungs-technologie ausgestattet. Nach dem Aufstecken auf das Handstück wählt die Schallzahnbürste automatisch den passenden Putzmodus (Clean, White, Gum Health, Deep CleanTongue Care) und schlägt eine der drei Intensitätsstufen vor. Auf Wunsch können diese auch verändert werden. Der TongueCare+-Aufsatz zur Zungenreinigung entfernt sanft geruchsbildende Bakterien und sorgt so für ein lang anhaltendes, frisches Mundgefühl.

Gründliche Reinigung in „Schallgeschwindigkeit“
Die patentierte Sonicare Schalltechnologie mit bis zu 31.000 Seitwärtsbewegungen in der

Minute erzeugt eine dynamische Flüssigkeitsströmung. Diese unterstützt die Reinigung der Zahnzwischenräume und trägt damit entscheidend zur Erhaltung der Zahnfleischgesundheit bei. Aufgeladen wird die Sonicare DiamondClean Smart im stillvollen Ladeglas oder im eleganten Reiseladeetui per USB-Anschluss. **KN**

1 Nicht im Lieferumfang bei HX9903/03 und HX9903/13



Vernetzt mit der Philips Sonicare App, welche das Zahnputzverhalten in Echtzeit erfasst, unterstützt das neue Gerät seine Nutzer bei der dauerhaften Verbesserung der eigenen Mundhygienegewohn-

ten, individuell auf den jeweiligen Nutzer abgestimmten Reinigungsprogrammen. Diese lassen sich allein durch das Aufstecken des entsprechenden Bürstenkopfs automatisch einstellen.



KN Adresse

Philips GmbH
Röntgenstraße 22, HQ4B
22335 Hamburg
Tel.: 040 2899-1509
Fax: 040 2899-1505
sonicare.deutschland@philips.com
www.philips.de/sonicare
www.philips.de/zoom

Innovative Behandlungslösungen für die Schnarchtherapie

Mit dem TELESCOPIC ADVANCER sowie der FORWARDI-Apparatur sind über dentalline ab sofort gleich zwei neue Anti-Schnarchschiene aus dem Hause Leone erhältlich.

Schlafprobleme sind längst keine Seltenheit. Häufige Ursache hierfür ist die Beeinträchtigung der Atmung im Schlaf, die durch das Erschlaffen der Zunge bzw. der nachlassenden Muskelstraffung eine Verengung der oberen Atemwege verursacht. Kommt es dabei sogar zum vollständigen Atemwegsverschluss, sind gesundheitsgefährdende Atemaussetzer die Folge. Dann wird von einer obstruktiven Schlafapnoe (OSA) gesprochen. Als effektive Behandlungsapparaturen für die Therapie

bewegungen, wodurch die Kiefergelenke geschont werden. Die Apparatur verfügt über zwei Teleskoparme, wobei jeder Arm aus einem Steck- und Tube-Element besteht, welche ineinandergefügt werden. Beide Elemente sind aus biokompatiblen, hochfestem Edelstahl gefertigt, welcher eine hohe Resistenz gegenüber jedweden biomechanischen Stress aufweist. Das Steckelement verfügt über eine integrierte Dehnschraube, die pro Vierteldrehung einen Vorschub des Unterkiefers von 0,1 mm generiert. Die maximale Dehnung beträgt 7 mm auf jeder Seite.

Die Teleskoparme werden an beiden Enden mit je zwei Schrauben mit den entsprechenden Gehäuseteilen verbunden. Diese verfügen jeweils über einen lasergeschweißten Draht, der aufleichte Art und Weise individuell gebogen werden kann und nach erfolgter Anpassung in die Kunststoffschiene eingebettet wird. Aktiviert wird die Apparatur extroral mithilfe eines speziellen Mehrzweckinstruments, das wie ein Schraubenschlüssel agierend, den Vierkantkopf der in den Steckelementen integrierten Dehnschrauben sicher umfasst. Die Aktivierungsrichtung ist dabei auf jeder Seite unterschied-

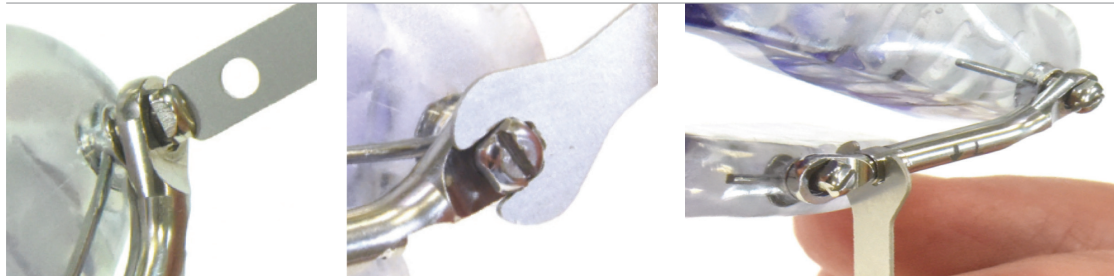
Unterkiefers während des Schlafs. Jedoch agiert das Gerät hierbei nicht mithilfe von Teleskoparmen, sondern mittels spezieller Expansionsschrauben, deren hinterer Bereich jeweils im Kunststoff der oberen Schiene eingebettet ist. Der jeweilige vordere Schraubenteil stellt einen Metallkörper mit einem Neigungswinkel von 70° dar. Diese oberen Flügel (links und rechts) sind mit ihren geneigten Enden in Kontakt zu den Flügeln der Unterkieferschiene, welche anatomisch geformt einen ausgezeichneten Tragekomfort und eine perfekte Passung mit den oberen Schraubenteilen gewährleisten. Durch einen metallenen, individuell anpassbaren Rahmen, dessen Spitze im unteren Flügel und dessen Ende im Kunststoff der unteren Schiene eingebettet ist, wird zudem eine hohe Stabilität der Apparatur erreicht.

Durch Aktivierung der Dehnschrauben mittels Schlüssel werden die oberen Flügel nach vorn geschoben und gegen die unteren Flügel gedrückt, wodurch sich der Unterkiefer nach vorn bewegt. Jede Aktivierung generiert dabei eine Dehnung von 0,1 mm. Die maximale Expansion beträgt 7 mm auf jeder Seite. Ist diese

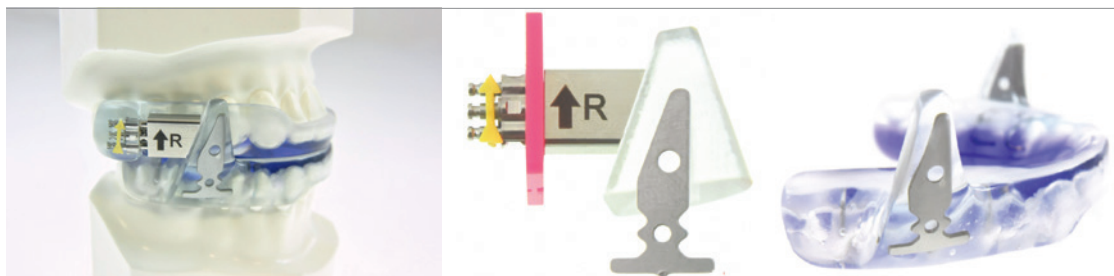


Der TELESCOPIC ADVANCER bewirkt durch Aktivierung der in den Teleskoparmen integrierten Dehnschrauben die Vorwärtsbewegung des Unterkiefers.

rapie des Schnarchens bzw. der Schlafapnoe haben sich sogenannte Anti-Schnarchschiene bewährt. Diese halten den Unter-



Ein spezielles Mehrzweckinstrument dient beim TELESCOPIC ADVANCER sowohl als Schraubendreher zum Fixieren der Verbindungsschrauben als auch als Schraubenschlüssel zum Aktivieren der Dehnschrauben.



Die FORWARDI-Apparatur schiebt den Unterkiefer mithilfe von Flügeln nach vorn. Dabei werden die Flügel der oberen Schiene durch Aktivierung an die Flügel der unteren Schiene bewegt.

kiefer während des Schlafs vorn, sodass es zu keiner Verengung der Atemwege kommen kann. Mit dem TELESCOPIC ADVANCER und der FORWARDI-Apparatur stellt die Firma Leone (exklusiver Vertrieb für Deutschland über dentalline) gleich zwei neue Behandlungslösungen im Bereich der Schnarchtherapie vor.

TELESCOPIC ADVANCER
Der TELESCOPIC ADVANCER bietet eine sehr reduzierte Gerätegröße für besten Patientenkomfort. Zudem erlaubt er großzügige Lateral- und Mundöffnungs-

lich und wird entsprechend durch Pfeile, die auf die beiden Tube-Elemente aufgelasert sind, angezeigt. Das Mehrzweckinstrument wurde so gestaltet, dass es nicht nur zur Aktivierung der Apparatur, sondern gleichzeitig als Schraubendreher eingesetzt werden kann. So lassen sich mit dessen Hilfe problemlos die Schrauben, die die Teleskoparme mit den Gehäuseteilen verbinden, fixieren.

FORWARDI-Apparatur
Die FORWARDI-Apparatur bewirkt genau wie der TELESCOPIC ADVANCER das Vornhalten des

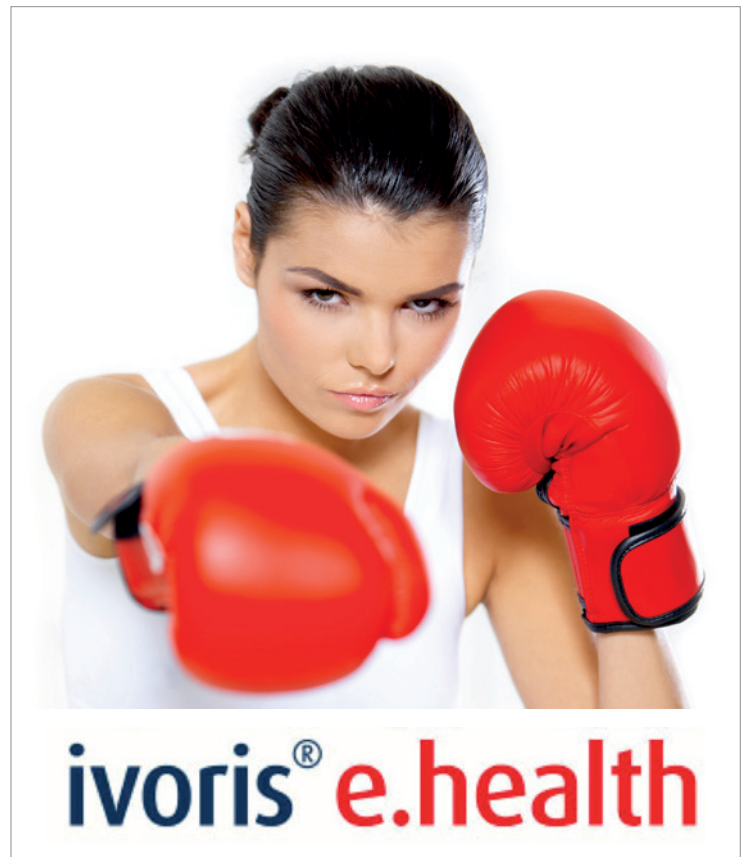
erreicht, schützt ein eingebauter Stopp die Schraube vor Überdrehung. Die Aktivierungsrichtung ist auf beiden Seiten identisch und wird durch lasermarkierte Pfeile auf den oberen Flügeln angezeigt. **KN**

KN Adresse

dentalline GmbH & Co. KG
Goethestraße 47
75217 Birkenfeld
Tel.: 07231 9781-0
Fax: 07231 9781-15
info@dentalline.de
www.dentalline.de

Mit ivoris® e.health bereit für Onlinebetrieb

Computer konkret stellt Weichen für die Zukunft.



ivoris® ist eines der ersten Praxisprogramme, welches konform den Anforderungen der gematik für den Online-Produktivbetrieb ist. Die KZBV übermittelte die neue Eignungsfeststellung zum 5.9.2017. Computer konkret hat mit ivoris® e.health die Weichen in Richtung Zukunft gestellt.

Hintergrund: Im Bundesgesetzblatt vom 28.12.2015 ist das E-Health-Gesetz veröffentlicht. Gemäß §291 Abs. 2 Satz 3 SGBV sind alle Leistungserbringer, die an der vertrags(zahn)ärztlichen Versorgung teilnehmen, verpflichtet, die Onlineprüfung bei der erstmaligen Inanspruchnahme von Leistungen durch einen Versicherten im Quartal durchzuführen. Diese deutschlandweite Vernetzung der Arzt- und Zahnarztpraxen sowie der Apotheken und Krankenhäuser ist laut gematik eines der anspruchsvollsten IT-Projekte der Welt, etwa 70 Millionen Versicherte werden davon betroffen sein. Noch 2017 sollen die ersten zugelassenen Lesegeräte und Konnektoren verfügbar sein.

Um die hohen Sicherheitsstandards einzuhalten, sind in den Praxen technische Zusatzgeräte erforderlich, mit denen die Praxis-EDV mit der Telematik-Infrastruktur (TI) verbunden wird: Der Anschluss erfolgt mittels eines zusätzlichen Konnektors, der wiederum mit einem (oder mehreren) zusätzlichen Kartenlesegerät(en) verbunden ist. Die Verbindung des Konnektors zum Internet ist via VPN-Dienst inklusive „Secure Internet Service (SIS)“ umzu-

setzen. Über das eGK-Lesegerät in Verbindung mit der Smart Module Card Typ B (SMC-B-Karte), auch „Praxisausweis“ genannt, wird die Praxis in das TI-Netz integriert. Die SMC-B-Karte dient der Identifikation der Praxis bzw. der Institution. Für das Speichern oder Ändern von Daten auf der eGK wird (später) zusätzlich der elektronische Heilberufsausweis (eHBA) benötigt. Die Kosten für Anschaffung und Installation sowie die Betriebskosten werden erstattet.

Mit dem Lesen der elektronischen Gesundheitskarte erfolgt künftig über ivoris® e.health automatisiert die Onlineprüfung der Versichertendaten und wird bei Bedarf aktualisiert. Das Ergebnis der Prüfung wird mit den Abrechnungsdaten über die Prüf- und Sendemodule an die jeweilige KZV übermittelt. Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir an einem umfassenden Lösungsangebot. Wir werden unsere Kunden rechtzeitig informieren, sobald das Verfahren zur Inbetriebnahme aller Komponenten der Telematik-Infrastruktur in den Praxen sichergestellt werden kann. Bis dahin empfehlen wir den Anwendern, in Ruhe abzuwarten. **KN**

KN Adresse

Computer konkret AG
Theodor-Körner-Straße 6
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 7824-33
Fax: 03745 7824-633
info@ivoris.de
www.ivoris.de

Jetzt zum Vorteilspreis

Dampfsterilisator-Rückgabe macht neuen Hygoclave 90 um 1.000 Euro günstiger.



Bei jedem Gerät in der Praxis kommt einmal die Zeit, es gegen ein neues auszutauschen. Gerade im Bereich der Instrumentenhygiene gilt es, auf dem „State of the Art“ zu sein und die Chancen des Fortschritts zu nutzen. Ein Paradebeispiel dafür stellt der neue Hygoclave 90 von Dürr Dental dar, denn er bringt Spitzentechnik, wie man sie aus Großkliniken und der pharmazeutischen Industrie kennt, in die (Fach-) Zahnarztpraxis.

Der neue Dampfsterilisator ist einheitlich aus V4A-Stahl-Komponenten zusammengesetzt, bietet ein konkurrenzlos großes Fassungsvermögen und arbeitet enorm schnell. Dabei lässt er sich ganz intuitiv bedienen, erlaubt eine komfortable Freigabe von sterilisierten Instrumenten und ganzen Chargen – noch dazu verbraucht er besonders wenig Wasser und Energie.

Jetzt lässt sich der Hygoclave 90 bei einer Umtauschaktion mit Preisvorteil erwerben: Einfach Altgerät abgeben (Marke egal!) und auf den modernen Dampfsterilisator wechseln. Ein passendes Angebot dazu macht jeder interessierten Praxis der dentale Fachhandel. Dabei garantiert der Hersteller Dürr Dental einen Vorteil von 1.000 Euro gegenüber dem Listenpreis. Diese „Alt-gegen-neu“-Aktion läuft noch bis zum Jahresende 2017 in Deutschland und Österreich. **KN**

KN Adresse

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
info@duerr.de
www.duerrdental.com

Mini im Design und stark im Halt

Die neuen Ortho-Cast M-Series mini Bukkalröhrchen.

Ortho-Cast M-Series ist das moderne Bukkalröhrchensystem für die Adhäsiv- und Bandtechnik. Mit seinem innovativen Design passt es ideal zu Dentaurums bekannten Bracketlinien discovery® smart und discovery® pearl. Auch mit den neuen SL-Brackets dynamique® m und dynamique® c lässt sich Ortho-Cast M-Series optimal kombinieren. Die Premiumbrackets verbinden Ästhetik mit einfachem Handling und verfügen über perfekt abgestimmte Eigenschaften. Die neuen Ortho-Cast M-Series Bukkalröhrchen überzeugen durch eine kleine und flache Größe und durch Eigenschaften, die sich besonders in der unkomplizierten Handhabung bemerkbar machen. Die Röhrchen sind speziell auf die Geometrie des ersten Molaren abgestimmt. Die deutlich ausgeprägte trompetenförmige Öffnung von mesial lässt den Behandlungsbogen leichter in das Röhrchen hineingleiten. Mit der eigens auf das Ortho-Cast M-Series System abgestimmten Setzpinzette kann der kleine Bukkalröhrchenkörper einfach und sicher gegriffen werden. Ortho-Cast M-Series mini rundet das Programm für das Kleben auf dem zweiten Molaren oder auf gerade durchgebrochenen ersten Molaren ab. Um dem hohen Design- und Qualitätsanspruch, den Dentaurum sich selbst setzt, gerecht zu werden, wurde das M-Series mini Portfolio dieses Jahr um

die einfachvierkant, nicht konvertierbaren Röhrchen für alle gängigen Behandlungstechniken (prescriptions) erweitert.

Gefertigt in einem Stück
Alle Bukkalröhrchen der neuen modernen Ortho-Cast



Die neuen Ortho-Cast M-Series Bukkalröhrchen für die Adhäsiv- und Bandtechnik. (© Dentaurum)

M-Series werden wie die passenden Brackets der discovery® Familie im Metal Injection Molding-Verfahren (MIM) als echtes monolithisches Bukkalröhrchen hergestellt. Auch die zierlich gestalteten, biegbaren Kugelkopfhäkchen und die Röhrchenbasis werden in einem Schritt gespritzt, sodass hinterher ledig-

lich noch die patentierte Laserstruktur mit FDI-Kennzeichnung als Retentionsmittel aufgebracht

wird. Diese bewährte Ein-Stück-Konstruktion macht die Brackets und die Bukkalröhrchen besonders bioverträglich, da auf verbindende Lote oder Schweißnähte komplett verzichtet werden kann.

Die Ortho-Cast M-Series Familie wächst stetig, sodass in naher Zukunft mit weiteren Bukkalröhrchen im neuen M-Series-Design gerechnet werden kann. **KN**



KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.com
www.dentaurum.com

Mundgesund zu mehr Lebensqualität

Studie belegt Wirksamkeit von elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™-Produkten.

Eine neue multizentrische klinische Studie mit 273 Teilnehmern in drei europäischen Ländern zeigte eine signifikante Verbesserung der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität, indem die Dentinhypersensibilität (DHS) der Betroffenen nachweislich gelindert werden konnte.¹ Zentrales Messinstrument der Studie war das validierte Oral Health Impact Profile (OHIP). Anhand des OHIP-Fragebogens mit 49 Fragen erfassten die Wissenschaftler der Universitäten Halle-Wittenberg, Auvergne (Frankreich) und Zürich (Schweiz) über einen Zeitraum von 24 Wochen, wie sich die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität der Studienteilnehmer gegenüber der Kontrollgruppe veränderte.

Weitverbreitetes Phänomen

Etwa drei von fünf Erwachsenen berichten, von schmerzempfindlichen Zähnen betroffen zu sein.² Charakteristisch ist ein kurzer,

scharfer Schmerz, der als Reaktion auf einen thermischen, chemischen, mechanischen oder osmotischen Reiz auftritt. „Für Zahnärzte und ihre Praxisteams ist DHS ein zunehmend wichtigeres Thema, sowohl hinsichtlich der Diagnose als auch der effektiven Behandlung der schmerzempfindlichen Zähne“, so Prof. Dr. Christian Gernhardt, Martin-Luther-Universität Halle-Witten-

berg. „Ein verminderter Genuss bestimmter Nahrungsmittel oder Schmerzen durch kalte Luft an Wintertagen sind nur einige der Beeinträchtigungen im Alltag, die durch DHS verursacht werden können. Die Resultate unserer Untersuchung belegen, dass



die in elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ verwendete Technologie die Lebensqualität der Betroffenen spürbar verbessern kann“, so Gernhardt weiter.

Effektiv gegen DHS:

elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™
Die elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ Repair & Prevent Zahnpasta mit PRO-ARGIN® kann

zweimal täglich zum Zähneputzen angewendet werden. Für die sofortige Schmerzlinderung wird die Zahnpasta mit der Fingerspitze auf den empfindlichen Zahn aufgetragen und für etwa eine Minute leicht einmassiert. Als sinnvolle Ergänzung zur Zahnpasta können Patienten die elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ Zahnpulung mit der PRO-ARGIN® Zahnpulungstechnologie verwenden. **KN**



Die elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL™ Repair&Prevent Zahnpasta.

(Bildquelle: CP GABA GmbH)

¹ Gernhardt, C., Doméjean, S., Schmidlin, P., präsentiert beim FDI World Dental Federation Kongress in Poznań/Polen, 7. bis 10. September 2016.

² Colgate® Consumer Survey, Großbritannien 2013.

KN Adresse

CP GABA GmbH
Tel.: 040 7319-0125
CSDentalDE@CPgaba.com
www.cpgabaprofessional.de

Flex Developer™ 2.0

Gilchinger Dentalanbieter Adenta präsentiert neueste Generation seiner bewährten Klasse II-Apparatur.

Ein wahres Multitalent im kieferorthopädischen Praxisalltag stellt seit Jahren der in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Kieferorthopäden Dr. Heinz Winsauer entwickelte Flex Developer™ dar. Die beliebte Non-Compliance-Apparatur zur Korrektur von Klasse II-Malokklusionen ist ab sofort in einer modifizierten Version verfügbar. So verfügt der neue Flex Developer™ 2.0 beispielsweise über Lasermarkierungen, die an den Innenseiten der beiden Verschlussstücke aufgebracht sind und deren einfaches Ausrichten zueinander ermöglichen. Zudem weisen die Verschlussstücke, welche das jeweilige Ende des Flex-Federstäbchens umhüllen, jetzt einpressbare Fixierpunkte auf, die ein noch sicheres Befestigen ermöglichen. Dank ihres neuen verkapselten und stark verrundeten Designs können intraorale Druckstellen von vornherein vermieden und somit ein noch höherer Tragekomfort der Apparatur gewährleistet werden. Ebenfalls neu ist, dass bei der zweiten Generation



Ab sofort bei Adenta erhältlich – der neue Flex Developer™ 2.0.

die kleinen Einsetzhäkchen der Verschlussstücke nun vollständig in die entsprechend vorgeformten Vertiefungen integriert sind, wodurch ein noch besseres Zurückgleiten der Apparatur beim Öffnen des Mundes gewährleistet werden kann. Der Flex Developer™ 2.0 zeichnet sich wie der Vorgänger durch sein einzigartiges Gerätedesign aus, dessen Herzstück das Flex-

Federstäbchen darstellt. Das individuell kürzbare Federstäbchen ist aus medizinischem Nylon gefertigt und gewährleistet aufgrund der Stärke und Verschleißfestigkeit des Materials eine 100%ige Bruchsicherheit der Klasse II-Apparatur. Dabei entwickelt der Flex Developer™ 2.0 – im Gegensatz zum herkömmlichen Gummizug, wo die Kraftentfaltung bei zunehmender

Mundöffnung größer und vertikaler wird – seine horizontale Kraft erst wenige Millimeter vor Mundschluss. Wird der Mund dann wieder geöffnet, gleitet er passiv, kraftlos und völlig nebenwirkungsfrei nach hinten. Der Flex Developer™ 2.0 wird wie die erste Gerätegeneration nicht direkt am Hauptbehandlungsbogen eingesetzt, sondern vielmehr an einem Hilfsbogen

fixiert, wodurch eine Proklination der Frontzähne bei Bedarf vermieden werden kann. Er kann daher nicht nur bei Klasse II/1-Patienten, sondern darüber hinaus auch bei Fällen mit frontal offenem Biss nebenwirkungsfrei eingesetzt werden.

Der Flex Developer™ 2.0 findet insbesondere bei der Behandlung von Klasse II-Malokklusionen Anwendung. Er kann des Weiteren zur Platzbeschaffung im Oberkiefer (Distalisation von Molaren), zur Mesialisierung von UK-Molaren, zur Retrusion der OK-Front (in Verbindung mit elastischen Ligaturen), zur Protrusion der UK-Front, zur Mittellinienkorrektur und/oder zum einseitigen Lückenschluss im Unterkiefer eingesetzt werden. **KN**

KN Adresse

Adenta GmbH
Gutenbergstraße 9–11
82205 Gilching
Tel.: 08105 73436-0
Fax: 08105 73436-22
info@adenta.com
www.adenta.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

KIEFERORTHOPÄDEN LIEBEN ONLINE.

WWW.ZWP-ONLINE.INFO

ZWP ONLINE



Allrounderanbieter für die Praxisausstattung

dental bauer stattet KFO-Praxen mit Behandlungseinheit und 2D-Panoramaröntgengerät zu Top-Konditionen aus.

Bei der Ausstattung oder Teilmodernisierung der eigenen Praxis müssen Kieferorthopäden an unzählige Details denken – angefangen beim ergono-

miem. Das kompakte Allround-Talent aus deutscher Fertigung kann sukzessive mit den Modulen der eigenen Wahl ausgestattet und somit individualisiert

Mit dem VistaPano S Ceph von Dürr Dental gelingen schnelle Fernröntgenaufnahmen in hervorragender Abbildungsleistung – und dies bei geringstmöglicher Strahlenbelastung. Die moderne CsI-Sensortechnologie sowie die S-Pan-Technologie nutzt die Bildinformation der individuellen Patientenaufnahme, um an jeder räumlichen Position der Zahn- und Kiefersituation automatisch eine gestochen scharfe Panoramadarstellung zu präsentieren. Durch die für Zeilensensoren extrem kurze Scanzeit von nur 4,1 Sekunden wird das Risiko von Bewegungsunschärfen deutlich reduziert. Gerade bei jungen Patienten im KFO-Bereich stellt die Kombination von geringer Röntgendosis und kurzer Scanzeit einen erheblichen Vorteil dar. All das macht das VistaPano S Ceph, bei dental bauer zum Aktionspreis von 37.900 Euro zzgl. MwSt. (inkl. einem Prüfkörperset Pano + Ceph) erhältlich, zur idealen Röntgenlösung für die Kieferorthopädie und die MKG-Chirurgie.



Schnelle Fernröntgenaufnahmen in hervorragender Abbildungsleistung lassen sich mit dem VistaPano S Ceph von Dürr Dental realisieren.



Speziell auf die Bedürfnisse und Arbeitsweisen der Kieferorthopäden zugeschnitten – der blue line-Behandlungsplatz.

mischen Behandlungsplatz bis hin zum Fernröntgengerät mit einer möglichst geringen Strahlenbelastung. Bis zum 31.12.2017 hat das mittelständische Dentaldepot dental bauer gleich zwei besondere Angebote für die Fachzahnarztgruppe im Gepäck. Der speziell auf die Bedürfnisse und Arbeitsweisen der Kieferorthopäden zugeschnittene blue line-Behandlungsplatz von dental bauer/Ultradent punktet mit einer Reihe von Premium-Merkmalen, die kieferorthopädische Behandlungen individuell, flexibel und ausdauernd unterstützen – bei maximaler Effi-

zient. Zur Grundausstattung des dental bauer blu line-Behandlungsplatzes gehören neben dem ULTRA-DENT Mikromotor K2 und der OP-Leuchte Solaris 3 (LED) unter anderem die blauen dental bauer Designapplikationen. Eine langfristige Ersatzteilversorgung und die Servicefreundlichkeit tragen zu einer großen Werthaltigkeit dieser Investition zum Sonderpreis von 22.750 Euro zzgl. MwSt. bei.



dental bauer
[Infos zum Unternehmen]

Diese und weitere Aktionsangebote inklusive Leasingmöglichkeiten erhalten Kieferorthopäden bei ihrem dental bauer Fachberater. **KN**

KN Adresse

dental bauer GmbH & Co. KG
Ernst-Simon-Straße 12
72072 Tübingen
Tel.: 0800 6644718
info@dentalbauer.de
www.dentalbauer.de

DAC Universal mit neuen Adaptern für Flex-Deckel

Sichere Aufbereitung weiterer Instrumente verschiedener Hersteller.

Bereits 2006 empfahl das Robert Koch-Institut (RKI), für die Infektionsprävention in der Zahnarztpraxis Medizinprodukte nur mit geeigneten validierten Verfahren aufzubereiten. Der Kombinations-Autoklav von Dentsply Sirona erfüllt diese Anforderungen und bietet Patienten und dem Praxisteam die Sicherheit, dass alle Hygienevorschriften eingehalten werden.

Mit der Weiterentwicklung des Gerätes und des Flex-Deckels ist der Kreis der Instrumente, die aufbereitet werden können, größer geworden. In dem Gerät lassen sich bis zu sechs Instrumente reinigen, pflegen, desinfizieren bzw. sterilisieren. Der Flex-Deckel, der 2015 eingeführt wurde, ermöglicht zusätzlich die Aufbereitung von Ultraschallhandstücken und -spitzen sowie Düsen von Multifunktionsspritzen (SPRAYVIT). Damit wurde die Hygienelücke in der maschinellen Aufbereitung geschlossen.

Die jetzt vorgestellten Adapter für den Flex-Deckel erweitern das Spektrum der Instrumente, die aufbereitet werden können, erneut: Ab sofort ist der DAC Universal mit den neuen Adaptern auch nutzbar für die Aufbereitung der in Praxen häufig ein-



Abb. 1

Abb. 1: Mit dem 2015 eingeführten Flex-Deckel können bis zu sechs Instrumente im DAC Universal aufbereitet werden. Dank der neuen Adapter gilt das auch für Instrumente anderer Hersteller. – Abb. 2: Der Flex-Deckel verfügt über Adapter für Ultraschallhandstücke und -spitzen sowie Düsen von Pulverstrahlgeräten von anderen Herstellern (EMS, Satelec).

gesetzten Ultraschallhandstücke und -spitzen sowie Düsen von Pulverstrahlgeräten* der Firmen EMS und Satelec. Dafür liegen die entsprechenden Herstellerfreigaben vor.

DAC Universal – Hygiene auf Knopfdruck

Der DAC Universal ist der einzige Kombinations-Autoklav auf dem Markt, der die ordnungsgemäße Aufbereitung von kritischen und semikritischen Instrumenten in einem validier-

baren Aufbereitungsprozess ermöglicht. Reinigungs-, Desinfektions- bzw. Sterilisationsprozess sind nachweislich wirksam und reproduzierbar, da alle Prozessparameter vom Gerät selbst zuverlässig überwacht werden. Der Aufbereitungsprozess ist validierbar und behördlich anerkannt. Eine Dokumentation dieses Prozesses lässt sich auf dem Praxisrechner archivieren. Eine grafische Benutzer-

schnittstelle sorgt für eine intuitive Bedienung.

Gegenüber anderen Aufbereitungsmethoden bietet der DAC Universal darüber hinaus einen großen Zeitvorteil, denn er reinigt, pflegt und desinfiziert bzw. sterilisiert bis zu sechs Übertragungsinstrumente in nur 18 Minuten. Bei der Aufbereitung kommen keine chemischen Zusätze zum Einsatz, was sich positiv auf die Lebensdauer der Instrumente auswirkt. **KN**



Dentsply Sirona
[Infos zum Unternehmen]

*Bitte beachten Sie zur Aufbereitung zusätzlicher Instrumente die Angaben der einzelnen Hersteller.

KN Adresse

Dentsply Sirona – The Dental Solutions Company™
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg
Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com